



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

07.05.1935 (Nr. 125)



Das amtliche Organ des Senats

der Freien Hansestadt Bremen

Bremser Zeitung erscheint täglich (auch Montags), Monatsbetrag: RM. 2.30 einl. 30 Pf. ...

1935

Anzeigen-Grundpreise: Die 22mm-Zeile im Einzelteil 18 Pf. ...

Nr. 125 / 3. Jahrgang

Dienstag, 7. Mai

Einzelpreis 15 Pf.

Unser Tagesspiegel

Die englische Nation beginnt unter ungeheurer Anteil der Massen das 25jährige Regierungsjubiläum König Georgs V. ...

Das 25jährige Regierungsjubiläum König Georgs V.

Englands größter Festtag

Angehende Begeisterungsfürme in London / Dankgottesdienst in der St. Pauls-Kathedrale

London, 6. Mai. England beginnt Montag seinen größten Festtag seit dem Weltkriege, das 25jährige Regierungsjubiläum König Georgs V. ...

Der Fall Salomon

Kommt vor ein deutsch-schweizerisches Schiedsgericht (Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung) ...

Der Mensch gilt nichts in Rußland

Stalin über Aufrührerpläne innerhalb der bolschewistischen Parteioorganisation

Moskau, 6. Mai. Gegenüber der Aufsprüchlichkeit und der Entlohnung eines neuen Vorgesetzten ...

Die Ausreise der „Schwarzhilf“

Bremen, 6. Mai. Der neue für den Ostmarkt des Norddeutschen Lloyd eingeleitete „Schwarzhilf“ ...

Konzentrationskabinet in Spanien

Madrid, 6. Mai. Der Staatspräsident hat die von Verruz eingeleitete Konzentration ...

Dunkelmänner unserer Zeit

Alfred Kolben. Aus der letzten erschienenen Nummer ...

In dubio pro reo ...

Sans Crêch. Dies ist eine Geschichte für haarsträubende ...

Gerettetes Bauernrum

Pflicht gegen das Blut. Von Karlheinz Bachhaus ...

Der Nationalsozialismus die Macht im Staat

Die Nationalsozialisten gelang es ihm durch die Zerkunft seiner Führer ...

Die deutsche Arbeiterbewegung

Die deutsche Arbeiterbewegung hat sich in der letzten Zeit ...

Die Börsen

Freundlich - Spezialwerte gesucht
Hamburg, 6. Mai. Die Börsen eröffnete in freundlicher Haltung, zumal verschiedene günstige Nachrichten die Wirtschaft anregten.

fangswendig. Nachträglich war die Haltung wenig verändert. Man hörte Farben mit 14 1/2 und Altselt mit 15 1/2.

Hannover, 6. Mai. Am Aktienmarkt wurden weitere Käufe getätigt, so daß die Kurse fast durchweg weiter anziehen konnten.

Dollar = 2,488 (2,485) RM
Englisches Pfund = 12,07 (12,02) RM

Renten lagen still. Staatlichen wenig verändert. Von Ländersanleihen waren 28er-Li-Becker 65 Pf. 28er Mecklenburger 1/4 und 28er Braunschweiger 1/4 niedriger, während 28er Mecklenburger 1/4 gewonnen.

Berlin, 6. Mai. Der Privatmarkt ist um 1/4 auf 8 1/2 gesenkt worden. Angesichts der starken Nachfrage nach Schatzanweisungen im Abfall des Diskontsatzes für die Schatzanweisungen um 1/8 vorgenommen.

Gut gehalten
Frankfurt, 6. Mai. Die Börsen eröffnete in ausgesprochen stiller Haltung.

Hannover, 6. Mai. Am Aktienmarkt wurden weitere Käufe getätigt, so daß die Kurse fast durchweg weiter anziehen konnten.

Berlin, 6. Mai. Die Börsen eröffnete in ausgesprochen stiller Haltung.

Amsterdam, 6. Mai. Am Aktienmarkt wurden weitere Käufe getätigt, so daß die Kurse fast durchweg weiter anziehen konnten.

Amsterdam, 6. Mai. Am Aktienmarkt wurden weitere Käufe getätigt, so daß die Kurse fast durchweg weiter anziehen konnten.

lips lebhafter. Unilevers dividend. Akku gedrückt. Kautschukanteile gebessert. Zuckerwerte kaum behauptet.

Berliner Devisenkurse
Table with columns for bank, telegraphic transfer, and exchange rates for various locations like London, Paris, and Amsterdam.

Amsterdam, 6. Mai. Der Privatmarkt ist um 1/4 auf 8 1/2 gesenkt worden.

Devisen-Schlußkurse des Auslandes
Table with columns for location, bank, and exchange rates for various international locations.

Niedersächsische Börse
Table with columns for location, bank, and exchange rates for various locations in the Lower Saxony region.

Amsterdam, 6. Mai. Am Aktienmarkt wurden weitere Käufe getätigt, so daß die Kurse fast durchweg weiter anziehen konnten.

Amerikas Stellung als Gläubigerernährung erschüttert

Dämmende Einsicht über die Wertlosigkeit der Kriegsanleihen

Washington, 6. Mai. In einem Bericht über die Zahlungsbilanz der Vereinigten Staaten im Jahre 1934 wird der George P. Eck, der Berater Roosevelt's in Außenangelegenheiten, veranlaßt, die Stellung der USA als Weltgläubigerernährung zu erörtern.

Die kapitalbildende Kraft der Sparkassen

Einlagen im März um 110 Mill. RM erhöht
Der Spareinlagenzufluß hielt sich auch im März auf hohem Stand.

Beendete Aufgaben für die Vieh-, Milch- und Futtermittelwirtschaft

Der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft hat mit Verordnung vom 17. April das Reichskommissariat für die Vieh-, Milch- und Futtermittelwirtschaft aufgelöst.

Wertpapierkurse der Bremer Zeitung vom 6. Mai

Table with columns for category (e.g., Staatsanleihen, Industrie, Bergbau) and specific securities with their respective prices.

Berliner Börse

Table with columns for category (e.g., Staatsanleihen, Industrie, Bergbau) and specific securities with their respective prices.

Fortlaufende Notierungen

Table with columns for category (e.g., Staatsanleihen, Industrie, Bergbau) and specific securities with their respective prices.

Berliner Börse

Table with columns for category (e.g., Staatsanleihen, Industrie, Bergbau) and specific securities with their respective prices.

Reichsbankdiskont 10%

Hanseatische Börse

Table with columns for category (e.g., Staatsanleihen, Industrie, Bergbau) and specific securities with their respective prices.

Niedersächsische Börse

Table with columns for category (e.g., Staatsanleihen, Industrie, Bergbau) and specific securities with their respective prices.

Amsterdamer Börse

Table with columns for category (e.g., Staatsanleihen, Industrie, Bergbau) and specific securities with their respective prices.

Minimalraten in der Holzfahrt
Inkraftsetzung unmittelbar bevorstehend?

Kopenhagen, 6. Mai. Am 26. April fand, wie von uns berichtet, in Kopenhagen eine Konferenz von Vertretern der Holzindustrie der schwedischen, englischen, finnischen, holländischen, norwegischen und schwedischen Schiffahrt statt...

gezeichnet sei. Als das wesentlichste Zeichen das Blatt weiter, daß die englischen Reeder bei diesen Verhandlungen vertreten gewesen seien, da die Plan angeht des Anteils der englischen Tonnage an der Holzfahrt...

Die deutsche Flagge im finnischen Fahrverkehr

(Von unserem ständigen Mitarbeiter)
Der Güterumschlag in Finnland im Hafen ist im Jahre 1934 auf 10.044.572 t gestiegen. Hiervon entfielen 7.344.188 t auf die Ausfuhr...

desen an die Kreise der Elbwirtschaft, eine eingehende fachliche Vorbereitungsarbeit, wenn die Elbe ihre Stellung behaupten will.

Der Anteil der finnischen Flagge am Gesamtumschlag in den finnischen Häfen betrug im Jahre 1934 35,6% im Jahre 1933. Unter den fremden Nationen steht die deutsche Flagge mit einem Anteil von 14,4 und Dänemark mit 7,6% des Gesamtumschlages.

Wie die Niederländische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel berichtet, war die Beschäftigung der Rheinschiffahrt auch im April ungunstig. Der Verkehr hat noch keine wesentliche Besserung erfahren.

Eine Anzahl älterer schwedischer Dampfschiffe sind wieder angekauft worden. Die Reederei G. B. Thorden, Helsingör, hat den Dampfer Tergus und die Reederei A. Vihuri den Dampfer Valen angekauft.

Im Holzfrachtenmarkt herrscht entschieden bessere Nachfrage bei den allgemeinen Holzfrachten. Trotz der ruhigen Haltung der Getreidefrachten...

Nachdem der finnische Reichstag Mittel zum Bau eines neuen Eisenbahnsystems bewilligt hat, ist die Zentralhandelskammer Helsingör an die Stadtverwaltung herangetreten mit dem Antrage, Mittel zum Bau eines Eisenbahnsystems...

Die australischen Getreideversorger haben im Holzfrachtenmarkt herrscht entschieden bessere Nachfrage bei den allgemeinen Holzfrachten.

Am 4. Mai ist auf der Werft des Bremer Vulkan in Vögeck das im Auftrag der Elbeschiffahrt- und Betriebs-Gesellschaft gebaute, für den Norddeutschen Lloyd bestimmte 5000 BRT große Motorschiff „Düsseldorfer“ fertiggestellt.

Die australischen Getreideversorger haben im Holzfrachtenmarkt herrscht entschieden bessere Nachfrage bei den allgemeinen Holzfrachten.

Die niederländische Schiffbau-Gesellschaft hat von der Sowjetrussischen Maschinen-Fabrik in Moskau den Auftrag für Lieferung eines dritten Motorschiffes mit einem Fassungsvermögen von 3635 Tonnem erhalten.

Die australischen Getreideversorger haben im Holzfrachtenmarkt herrscht entschieden bessere Nachfrage bei den allgemeinen Holzfrachten.

Die Internationalen Verkauferkongresse der IREK haben nach einer Pause von vier Jahren in London eine Tagung abgehalten.

Die australischen Getreideversorger haben im Holzfrachtenmarkt herrscht entschieden bessere Nachfrage bei den allgemeinen Holzfrachten.

Die Fertigstellung des Mittelkanals bis Magdeburg und des Südfußes bis Leipzig, der Bau der Talsperre an der Garsch, die Wasserversorgung der Elbe oberhalb der Saalemündung und die technische Weiterentwicklung des Schiffbaus...

Die australischen Getreideversorger haben im Holzfrachtenmarkt herrscht entschieden bessere Nachfrage bei den allgemeinen Holzfrachten.

Die schönsten Böden durch HEY Kristallwachs-Kristallbeize

Antiliche Bekammmachungen
Jugelflecken, 1. Rostflecken, Flecken innerhalb 3 Tagen im Bund...

SCHAUSPIELHAUS
Drei Herren im besten Alter... Fritz Saalfeld

Antiliche Bekammmachungen
auswählige Bechden
An das beliebte Schauspielertrio...

STAATSTHEATER
La Boheme

Prinz von Preußen
Schauspiel v. Hans Scharow

Veetolen
Gute Bekammmung
Inhalt: 100 Tropfen...

Veetolen
Gute Bekammmung
Inhalt: 100 Tropfen...

anbehalten nur Interesse für Schiffahrt nach dem Fernen Osten...

San Lorenzo - England, auch kleinerischer Hafen D. Domingo...

Norddeutscher Lloyd, Schleppschiffahrt
Bremer-Stadt angekommen am 6. Mai...

Liegeplätze der Seeschiffe
in den stadtbremschen Häfen

Im Hafen: H. H. Falko, Phoenix, Swan, Strauß & Trautmann...

Nachrichten für Seefahrer
Bremer, 6. Mai. Wasserbauamt Emden teilt mit...

Bremer Freihäfen
Bremer-Stadt
Angenommene Seeschiffe am 6. Mai:

Britt Mari, angeh. von Gellertan, Carl Scholla, Hafen Gellertan...

Angenommene Seeschiffe am 6. Mai:
Mon Olympus, angeh. von Blyth, Hildebrandt & Schmidt...

Schiffsbewegungen
Norddeutscher Lloyd, Bremen. Aachen 4 ab Salaverry nach Pisco...

Deutsche Dampfschiffahrt-Gesellschaft "Hansa", Bremen. Franziska 4, von Madras, Goldfische 4...

Dampfschiffahrt-Gesellschaft "Neptun", Bremen. Achilles 6 in Bremen, Ajax 4 von Valencia nach Gendras...

Reichsmarine
Bremer, 6. Mai. Panzerschiff Admiral Söbeke, Linienschiff "Schlesien" und Kreuzer "Leipzig"...

Wolle, Tabak, Nische durch, von Kopenhagen, D. G. Neptun, Hafen 1. Sch. 10, Stützpunkt, Strauß durch, von...

Abgegangene Seeschiffe am 6. Mai:
Panama, angeh. von Italien, Gebr. Specht, Kohlen, Hafen...

Abgegangene Seeschiffe am 6. Mai:
Norddeutscher Lloyd, Schleppschiffahrt
Bremer-Stadt angekommen am 6. Mai...

Liegeplätze der Seeschiffe
in den stadtbremschen Häfen

Im Hafen: H. H. Falko, Phoenix, Swan, Strauß & Trautmann...

Nachrichten für Seefahrer
Bremer, 6. Mai. Wasserbauamt Emden teilt mit...

Bremer Freihäfen
Bremer-Stadt
Angenommene Seeschiffe am 6. Mai:

Britt Mari, angeh. von Gellertan, Carl Scholla, Hafen Gellertan...

Angenommene Seeschiffe am 6. Mai:
Mon Olympus, angeh. von Blyth, Hildebrandt & Schmidt...

Schiffsbewegungen
Norddeutscher Lloyd, Bremen. Aachen 4 ab Salaverry nach Pisco...

Deutsche Dampfschiffahrt-Gesellschaft "Hansa", Bremen. Franziska 4, von Madras, Goldfische 4...

Dampfschiffahrt-Gesellschaft "Neptun", Bremen. Achilles 6 in Bremen, Ajax 4 von Valencia nach Gendras...

Reichsmarine
Bremer, 6. Mai. Panzerschiff Admiral Söbeke, Linienschiff "Schlesien" und Kreuzer "Leipzig"...

Baumwolle schwimmt für Bremen

Table with columns: fällige Schiff, von, zu. Lists shipping schedules for cotton from various ports.

Spinntstoffe

Table with columns: Bremen, Mal, Amerikanische Baumwolle, Spinnung, Maß, Standard, mm, Stapel, Uster. Lists spinning schedules for American cotton.

Afrika-Rundschau

Das erste Heft einer neuen Monatszeitschrift "Die Afrika-Rundschau"...

Antwerpen, 6. Mai

Antwerpen, 6. Mai. Die niederländische Schiffbau-Gesellschaft hat von der Sowjetrussischen Maschinen-Fabrik in Moskau...

New Yorker Devisen-Schuldkurse

Table with columns: New York, 5.5, 6.0, 6.5, 7.0, 7.5, 8.0, 8.5, 9.0, 9.5, 10.0. Lists exchange rates for various currencies.

Ungarische

New York, 6. Mai. Die Wertpapierbörse nahm einen unregelmäßigen Verlauf. Das Geschäft zeigte sich zunächst sehr ruhig...

Maschenpulver leicht gemacht durch Verfeinern
Hergestellt in den Persil-Werken
Ihr gebt dadurch Deutschen Arbeit und Brot

Rund um den Roland

Rudolf Heß und v. Blomberg weilten in Bremen



Der Stellvertreter des Führers und Senator Lauo auf dem Flugplatz

Hier Tage trafen der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Heß, und der Reichswehrminister, Generaloberst v. Blomberg, im Flugzeug in Bremen ein. Sie wurden auf dem Flughafen durch Senator Lauo empfangen, der die Minister im Namen des Regierenden Bürgermeisters, Hr. Seiber, begrüßte. Nach Unterzeichnung in unserer Stadt fliegen die beiden Minister nach Bremerhaven weiter, um an der dritten Probefahrt des Ozeandampfers „Scharnhorst“ des Norddeutschen Lloyd teilzunehmen.



Reichswehrminister v. Blomberg im Gespräch mit Senator Lauo

Silberne Hochzeit. Das Ehepaar Carl Höpfen, Altenesserstraße 2, I, beging am gestrigen Tage, im Kreise seiner Kinder und Enkelkinder, das Fest der Silbernen Hochzeit. Bemerkenswert ist die Teilnahme von vier Generationen der Familie an der Feier.

Wer war der Täter? Inhaftiert gebliebene Täter, die nach einer Untersuchung von Schlepplampfen zu suchen sind, wofür ein Anzeiger bei der Hülfsbrücke oder längsteils des Dampfers „Reichsminister“ der Weiser-Reederei eingeleitet haben. Nach dem Brand des genannten Schiffes einen Selbstmord-Attentäter Nr. 2284104, ein elektrisches Laufwerk in schwarzem wiesigen Kasten und einen Unbekannten, zu braun Hände und Helzer, Stuttgart, Fabriknummer 87770, „Rüchger“. Angaben zur Ermittlung der Täter nimmt jede Polizeidienststelle entgegen.

Drei Sonderzüge von Minden nach Bremen. Die uns der Verkehrsverein Bremen e. B. mittels, wird der Eisenbahnen Minden in Wehlafen drei Sonderzüge nach Bremen führen und zwar an den Sonntagen: 19. Mai, 26. Mai und 2. Juni. Während des einwöchigen Aufenthalts der Gäste am Sonntag die Gebenswiedertage unserer Stadt. Anlässlich wird um 12 Uhr eine Hafenrundfahrt unternommen. Der Radmittag steht den Teilnehmern zur freien Verfügung.

REINIGEN, FÄRBen KÜHLIC & BEHRNS Roland 2127/31, Kommissarie 2641

Der Führer auf der „Scharnhorst“

Durch seinen Besuch ehrt er die Bremische Handelschiffahrt — Glückwünsche von Göring und Dr. Ley

Wie wir schon gestern ausführlich mitteilten, trat der Führer am Samstagabend in Bremerhaven ein und nahm an der dritten Probefahrt des neuen Ozeandampfers des Norddeutschen Lloyd „Scharnhorst“ teil, die nach Belgeland und den ostafrikanischen Inseln führte. Am Verlaufe der Fahrt sprach der Führer und Reichsminister mit großer Anerkennung über das neue Schiff und seine Einrichtungen aus und wies darauf hin, daß deutsche Vertriebs- und Qualitätsarbeit das moderne und schnellste Schiff im gesamten Ozeandampfergeheim gehalten hätte.

Ministerpräsident Hermann Göring, General der Flieger, hat in dem Vorlauf des Norddeutschen Lloyd aus Anlaß der Indienststellung des ersten Ozeandampfers „Scharnhorst“ das folgende Telegramm gerichtet: Der „Scharnhorst“ und ihrer Befahrung wünsche ich glückliche Fahrt.

Anlässlich der Indienststellung des neuen Schnellampfers „Scharnhorst“ fand die Reichsorganisationsleiter Dr. Ley folgendes Telegramm: Zur Indienststellung Ihres neuen Ozeandampfers „Scharnhorst“ sende ich Ihnen herzlichste Glückwünsche. Möge die erste Ozeanfahrt des herrlichen deutschen Schiffes für Deutschlands Seefahrt und Seegeltung glückhaft und erfolgreich sein.

Silbernes Hochzeit. Die Frau Gottlieb Wabatz, Carlstr. 1, Schifferstraße, konnte gestern auf ein silbernes Jubiläum zurückblicken. Sie wurde im Jahre 1885 in Bremen als eine der ersten, wenn nicht überhaupt als erste dieser Art auf der Welt, geboren. Neben der Schifffahrt, die sie mit der Volkswirtschaft befaßt, unterwies sie reiche Kunstfertigkeiten. Musik und Kunst gehören ganz genau so zu öffentlichen Leben einer Welt- und Handelsstadt wie Handel und Wandel. Im neuen deutschen Gemeinwesen, das sich begründet hat auf dem nördlichen Element, muß man daher auch mal natürlich, d. h. mit Zahlen und Ziffern, der Seite des öffentlichen Lebens näher treten, über die im Handelsteil der in der Wirtschaftskreislauf der Zeitungen seine Ziffern veröffentlicht werden.

Großes Cinnmaleins der Bremer Musik

Über 250 000 Bremer besuchen die großen Konzerte und die Staatsoper

Die Musik, die im Verlaufe eines Konzertjahres in Bremen gemacht wird, im Verlaufe einer „Saison“, wie man das früher nannte, ist ein Kapitel des Geistes- und Kulturlebens — aber es ist auch ein wirtschaftlich überaus wichtiges Kapitel. Die Musik ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens einer Welt- und Handelsstadt wie Handel und Wandel. Im neuen deutschen Gemeinwesen, das sich begründet hat auf dem nördlichen Element, muß man daher auch mal natürlich, d. h. mit Zahlen und Ziffern, der Seite des öffentlichen Lebens näher treten, über die im Handelsteil der in der Wirtschaftskreislauf der Zeitungen seine Ziffern veröffentlicht werden.

Es soll heute stehen in der Öffentlichkeit, jedermann zu Gebote stehenden Kulturwerten, die überaus reichen Stadt Bremen, die noch niemals in großen Schärfe der Glanz des Staatsopertheater unter dem Bestehen von Generalmusikdirektor Brendel haben müßten. Aber außerhalb Bremens kennt man die Leistungsfähigkeit dieses Orchesters und kennt seinen Leiter im ganzen Reich und in den Staaten Europas, die oft deutsche Orchester zu Gastspielen einladen. Ebenso soll es heute in unserer Stadt gehen, die noch nie eine Wagner-Oper oder eine Oper von Verdi und Mozart in Bremens Staatsoper, im Staatstheater, gehört haben; dabei haben schon im vorigen Jahrhundert Leute in diesem Sinne gelungen und müßten, deren Namen jeder



Der Führer und Reichswehrminister v. Blomberg während der Probefahrt

Mitteloperer kennt! Wir glauben nicht an die Sage von solchen Bremen! Sie sind eben unabweisbar wie die Behauptung, daß irgendein Bremer nichts von dem Raffinesse seiner Vaterstadt wisse oder etwa noch nie im Freizeiten war! ... Und wir haben mit unserem guten Glauben oder mit unserer Unfähigkeit recht.

Es haben im Verlaufe des Konzertjahres 250 000 Bremer, eine Viertelmillion Bremischer Frauen und Männer, die Konzerte der Bremer Musik besucht!

Das ist eine runde Summe und eine Zahl, die Bremen Ehre macht. Sie ist aber nicht abgeschlossen, sondern eine Zahl, der zweifelhafte Material zugrunde liegt. In diese Viertelmillion eingeschlossen sind aber noch nicht die vielen hundert Besucher zahlreicher Konzerte an den Säulen der Musik und der Gottesdienste. Man denke an die vielen und hochschönen Musikabende in unserm Dom! Ferner sind auf der anderen Seite nicht einbezogen die Besucher der Veranstaltungen von Unterhaltungsart in den Gaststätten Bremens, also zum Beispiel Konzerte von Kapellen und Orchestern mit Musikinstrumenten auf dem Gebiet der Gewandhaus- und Unterhaltungsstadt. Bei der hohen Ziffer handelt es sich lediglich um Besucher solcher Konzerte, die als kulturell bedeutsam und gemeinschaftsbildend anzusprechen sind. Genauere Ziffern liegen auch noch nicht vor über die Staatsoper in Bremen. Die Spielzeit ist

nach nicht abgeschlossen aber die erlaunten Summe, die bisher erreicht werden konnten, werden sich nicht mehr wesentlich vermindern. Wenn man einschließt die vor- und nachgelassenen Summen zugrunde legt, ergibt sich eine ungeheure Arbeitsleistung im Staats-Theater.

150 Opernabende und 90 Operettenvorstellungen mit insgesamt 195 000 Besuchern!

In der Tat, es besteht keine Ursache über mancherlei Beteiligung der Bevölkerung an hiesiger Kulturarbeit zu fragen. Wenn man vom Ausland her, das ja auf die Weltstadt Bremen mit besonders scharfen Augen sieht, einreden möchte, daß im neuen Deutschland die Freude an der Kunst nachgelassen habe, dann könnte man etwas sicher nicht. Wahre, gute deutsche Musik hat ihre Pflegestätte und ihr Publikum immer! Was verschwinden ist, das ist wert geworden, daß es zugrunde ging. Wenn man, wahre Kunst, sie lebt und sie hat ihr Publikum. Es wird natürlich gemacht sein für das Gute und Schöne. Es muß auch Erziehung und Gemeinheitsarbeit im Geiste der neuen Zeit befaßt werden. Das Publikum will — wie man sagt — „erzogen“ werden. Und in dieser Beziehung haben die Organisationsleiter der R. S. K. in der Gemeinde wie überall in deutschen Städten auch in Bremen gearbeitet. Ueber die Erziehung- und Werberarbeit hinaus hat die R. S. K. Kulturgemeinde eine Reihe von Konzerten

veranstaltet und durch Opern im Staatstheater viele Freunde gewonnen. Insgesamt besuchten 20 982 Volksgenossen die Veranstaltungen der R. S. K. Kulturgemeinde. Davon entfielen 5428 auf die Konzerte und 15 554 auf die Opernabende. Daß sich diese hervorragende Arbeit auf das kulturelle Gemeinwohl auswirkt, das durch die Konzerte und die Staatsoper erreicht wird, ist ein Beweis für die Bedeutung der Kulturarbeit in Bremen. Die R. S. K. Kulturgemeinde hat durch ihre Arbeit einen großen Beitrag zur kulturellen Entwicklung der Stadt geleistet.

Nicht ins Saargebiet ziehen!

Wiederholt ist darauf aufmerksam gemacht worden, daß ein Zug von Arbeitern und Angehörigen in das Saargebiet ohne die erforderliche Zustimmung des für die Arbeitskräfte zuständigen Arbeitsamtes mit mannigfachen wirtschaftlichen Nachteilen verbunden ist. Diese Warnung muß auch auf die bisherigen Unterhaltungsmaßnahmen der Arbeitervereine im Saargebiet übertragen werden. Die R. S. K. Kulturgemeinde hat die Unterhaltungsmaßnahmen durch einen Auszug in den Umriszen davor zu warnen, eigenmächtig in das Saargebiet abzusenden, da sie sonst unter Umständen die Arbeitskräfte im Saargebiet für die bürgerliche Unterhaltung zu gewärtigen haben.

Keine Klammern mehr im deutschen Rundfunk!

Die gegenwärtig noch bestehenden Verträge mit den deutschen Rundfunkgesellschaften G.m.b.H. sind hinsichtlich der Arbeitsbedingungen im deutschen Rundfunk fast gänzlich verfallen. Durch diesen Schriftverkehr besteht keine Möglichkeit, die deutschen Rundfunkgesellschaften zu unterstützen. Die R. S. K. Kulturgemeinde hat die Unterhaltungsmaßnahmen durch einen Auszug in den Umriszen davor zu warnen, eigenmächtig in das Saargebiet abzusenden, da sie sonst unter Umständen die Arbeitskräfte im Saargebiet für die bürgerliche Unterhaltung zu gewärtigen haben.

Der Arzt aus Leidenschaft

ROMAN VON KARL UNSELT

(35. Fortsetzung)

„Woher hast du das Geld?“ fragte Elisabeth leise.

„Von meinem Vater.“

„Sie trauert sich nicht. Von meinem Vater? Du hast von meinem Vater Geld bekommen?“

„Er mitle.“

„Eigentlich Waise.“

„Und moir?“

„Es ist ganz einfach. Er hat dir das freimilgig gegeben oder — aber hat er daran eine Verbindung geknüpft?“

„Nein, er gab es mir freimilgig. Ich hätte unter der Bedingung, an die du denkst, niemals das Geld annehmen. Ich nahm es auch nicht für mich, sondern für die Arbeit, und es sollte auch nicht auf meinen Namen, sondern für Waise eingezahlt werden. Allerdings hat dein Vater aus irgendeinem Grunde es doch für uns beide bei der Bank eingezahlt. Ich weiß, daß ich das Geld nicht nehmen darf.“

„Doch“, sagte Elisabeth leise, „und ich weiß, daß ich das Geld nicht nehmen darf.“

„Er hat es erstant.“

„Jetzt habe ich einen Wunsch daran, das Mittel den Kriegswerten übertragen.“

„Ich muß erst mit Waise sprechen.“

9. Kapitel

Drei Tage lang hatte Elisabeth wieder vom Tierarzt im Laboratorium, von dort in sein Zimmer und wieder zurück, wenn ihm sein Stabpferd nicht aus einer halben Stunde Zeit für seine Fortschungsarbeit übrig ließ.

Sie ist in die Nacht arbeitete er mit Waise, der manchmal mit aller Kraft seine Augen aufreißt, wenn sie mitten in einer mikroskopischen Untersuchung vor Müdigkeit zusammenfallen.

Er betrachtete mitunter den Freund, der immer seine Müdigkeit formte, und er wurde nach und nach in der gleichen Weise mit ihm. Er betrachtete die Augen, die er so oft in der Nacht aufreißt, wenn sie mitten in einer mikroskopischen Untersuchung vor Müdigkeit zusammenfallen.

Er betrachtete mitunter den Freund, der immer seine Müdigkeit formte, und er wurde nach und nach in der gleichen Weise mit ihm. Er betrachtete die Augen, die er so oft in der Nacht aufreißt, wenn sie mitten in einer mikroskopischen Untersuchung vor Müdigkeit zusammenfallen.

„Proble löst auf die Uhr und wandte dann den Kopf zu Waise, der gepannt die Tiere beobachtete.“

„Ich glaube, wir haben es geschafft. Der letzte Zeitpunkt war der richtige.“

Waise nickte. Sie hatten in den letzten Tagen nicht weiter getan, als den richtigen Zeitpunkt gefühlt, wann die infizierten Tiere getötet werden mußten, um die Organe, die die Abwehrstoffe bilden, gerade in dem Zustande herauszunehmen, in dem der Höhepunkt ihrer Abwehrfähigkeit erreicht war.

„Du hast es geschafft“, wiederholte Waise leise, „und es ist wirklich wunderbar.“

„Wir haben es zusammen geschafft“, sagte Elisabeth ein wenig unwillig und wandte sich zum Gehen. „Und es ist gar nicht so wunderbar. Es kommt nur darauf an, eine einmalige glückliche Idee zu verfolgen. Waise hat es dir vorgeschlagen, die Organe der Infizierten, in der die Idee geboren wird. Was dann kommt, ist Fleiß und Ausdauer, man muß auch ganz gelinde werden haben, um die Entschlüsselung über einen Fehler zu übernehmen.“

„Trotzdem“, beharrte Waise auf seinem Standpunkt und warf einen schlüssigen Blick zum fernen Himmel hinauf, als sie an einem Fenster vorbeiging.

„Doch, daß wir die Arbeit noch nicht abgeschlossen haben“, meinte Elisabeth, in seinem Zimmer angekommen. „Ich werde unsere Feststellung über den richtigen Zeitpunkt der Gewinnung der Organen bestätigen morgen früh noch bestätigen, dann kann das Manuskript abgeschlossen werden.“

„Und dann wird hoffentlich unsere Station Eins bald leer sein“, sagte Elisabeth und reichte ihm die Hand. „Ich werde jetzt ins Bett, ich glaube, ich werde schlaflos bleiben.“

„Zu das, du hast es verdient. Uebrigens, damit du Bescheid weißt, wir werden die Fertigstellung des

Mittels den Kriegswerten übertragen. Das muß man schon tun, weil Rechtsanwalts Obergist mit dem alten Herrn Krieg sehr befreundet ist. Außerdem ist die Firma sehr gewinnbringend.“

Waise nickte. Sie hatten in den letzten Tagen nicht weiter getan, als den richtigen Zeitpunkt gefühlt, wann die infizierten Tiere getötet werden mußten, um die Organe, die die Abwehrstoffe bilden, gerade in dem Zustande herauszunehmen, in dem der Höhepunkt ihrer Abwehrfähigkeit erreicht war.

„Du hast es geschafft“, wiederholte Waise leise, „und es ist wirklich wunderbar.“

„Wir haben es zusammen geschafft“, sagte Elisabeth ein wenig unwillig und wandte sich zum Gehen. „Und es ist gar nicht so wunderbar. Es kommt nur darauf an, eine einmalige glückliche Idee zu verfolgen. Waise hat es dir vorgeschlagen, die Organe der Infizierten, in der die Idee geboren wird. Was dann kommt, ist Fleiß und Ausdauer, man muß auch ganz gelinde werden haben, um die Entschlüsselung über einen Fehler zu übernehmen.“

„Trotzdem“, beharrte Waise auf seinem Standpunkt und warf einen schlüssigen Blick zum fernen Himmel hinauf, als sie an einem Fenster vorbeiging.

„Doch, daß wir die Arbeit noch nicht abgeschlossen haben“, meinte Elisabeth, in seinem Zimmer angekommen. „Ich werde unsere Feststellung über den richtigen Zeitpunkt der Gewinnung der Organen bestätigen morgen früh noch bestätigen, dann kann das Manuskript abgeschlossen werden.“

„Und dann wird hoffentlich unsere Station Eins bald leer sein“, sagte Elisabeth und reichte ihm die Hand. „Ich werde jetzt ins Bett, ich glaube, ich werde schlaflos bleiben.“

„Zu das, du hast es verdient. Uebrigens, damit du Bescheid weißt, wir werden die Fertigstellung des

Das deutsche Schrifttum

Die NS-Kulturgemeinde teilt mit: Am 8. Mai 1935, 20.15 Uhr, findet im Vorraum des...

Wir sichern Deine Ernährung! Heute nachmittags um 17 Uhr findet im kleinen Saal der...

Commerfabrik des VDA. Für die stabsdienliche Sommerreise des VDA...

Vergrößerung der Bootsfloße in der Marine-Hiller-Jugend. Am letzten Sommer lag die Führung...

Stützung eines Abteilungsleiters beim Heimrat. Am 2. Mai dem Vorsitzenden des Reichsheimrat...

Veereine, Verbände und Veranstaltungen. Arbeitsgemeinschaft der Saar. Die Arbeitsgemeinschaft...

23. Jahre Mannesgeburtstag der Witten Wochens. 23 Jahre hat die Mannesgeburtstag der Witten Wochens...

20. deutsche Meister auf der Zentralmeisterschaft. Am 4. August dieses Jahres trafen sich in Frankfurt am Main...

Bei Nieren-, Blasen- u. Frauenleiden, Harnsäure, Eiweiß, Zucker. Frequenz 1934: 20100

Einmündigungsbescheinigung gefordert werden, das den Antragsteller an die noch lebenden...

Die Urabstimmung für Heimarbeit und Heimarbeitgeber des Reichsheimrat...

Alkoholimprovement und Verkehrsunfälle

Geboten zur bremsigen Unfallstatistik - Die Führerscheinziehung droht

Wie bringen heute einen weiteren Beweis, der sich mit den ergründeten hohen Zahlen der Unfallstatistik...

Sein Unfall-Regenerat der Kriminalpolizei werden für längere zur Kenntnis der Führer...

Was die Ursache des Unfalls anbelangt, so kann die Ursache sein, daß der Fahrer sich nicht auf den Verkehr einstellt...

Zu diesem letzten Punkte gehört leider immer noch in ziemlich hohem Maße der Alkoholismus...

Wieviel Geld und Summe ist nicht schon durch ein zwei erkranktes Glas Bier, durch die „allerletzten Runde“...

geboten auf den Führer des besagten Wagens ein bestimmtes Verhalten...

23 Jahre Mannesgeburtstag der Witten Wochens. 23 Jahre hat die Mannesgeburtstag der Witten Wochens...

20. deutsche Meister auf der Zentralmeisterschaft. Am 4. August dieses Jahres trafen sich in Frankfurt am Main...

Berufs- und Sportfischereibetriebe, der Unfallversicherungsgesellschaft, der Wägerei- und Schreinereibetriebe...

Für eine gemeinsame Heberung und Wägen...

lange Zeit. Im Jahre 1934 wurden 3. in Bremen allein 210 Führer...

Die weitere Entwicklung ist durch die Unfallstatistik im Jahre 1934...

Die Reichsregierung hat ein Gesetz zur Änderung des Verkehrsrechts...

Änderung der Brotzeile

Gebührenmäßige Verteilung der Brote nur in bestimmten Gebieten erlaubt

Die Reichsregierung hat ein Gesetz zur Änderung des Verkehrsrechts...

Handel mit gebrotenen Frühstücken. Aus dem Ausland werden mehrfach große Mengen gebrotenen Frühstücken...

23 Jahre Mannesgeburtstag der Witten Wochens. 23 Jahre hat die Mannesgeburtstag der Witten Wochens...

20. deutsche Meister auf der Zentralmeisterschaft. Am 4. August dieses Jahres trafen sich in Frankfurt am Main...

20. deutsche Meister auf der Zentralmeisterschaft. Am 4. August dieses Jahres trafen sich in Frankfurt am Main...

maßgebende hat sich der Ausschuss für Sozialversicherung der Akademie für deutsches Recht ausgesprochen...

Parlament - Mitteilungen

NSDAP BREMEN

Reiseauftrag. Der 1. Vorsitzende des NSDAP-Bremens...

NS-Kulturgemeinde. Die erste Kulturgemeinde...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

NS-Kreisverband. Der NS-Kreisverband...

Die Stadesämter melden:

Stadesämter melden: 23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

23. April, Kaufm. Angeheller H. Schopf...

Hauptredaktion in Bremen:

Brunnenvertriebs A.-G., Zweign. i. Postfach

Peizerstraße 14, Telef. Domsh. 2024-45

Peizerstraße 14, Telef. Domsh. 2024-45

Peizerstraße 14, Telef. Domsh. 2024-45

Peizerstraße 14, Telef. Domsh. 2024-45

Peizerstraße 14, Telef. Domsh. 2024-45

